

Amsterdam den 13 September.
1847.

Leyden

Lieber Gev.!

Ihnen Geburtstags kann ich nicht
vorüber gehen lassen ohne die
wärmlichsten Grüße zu senden.
Also: „Ich gratulire dir zu deinem
Geburtstags.“. Now bewegen sie
sich in einen wärmelicheren
Lieber.

Fortan kehrt mit den 3 jüngsten
Söhnen sehr gepasst fort zu sein
sollten sie die Übrigen, so daß
jetzt nur noch 4 Personen
am Tisch sind nämlich Gev. Th. Th.

Fritz, Auguste u. ich. Auguste
hat von mir an den jungen
Wespen im Det. Kiste zu bringen,
um das Mitbringen zu lassen u.
ich selbst es dabei.

Gestern sollte uns General
Kant Müller im Kafe ab,
und dann für mich Litzalberg für
zu fassen dann nach Hause.

Gute Nacht, der kleine Focke an
den Luft gebucht selbe, Coasta von
Wirklichkeit viele alte Stoffe,
alte Postenverweise u. Karten u.
Kartographische Skizzen mit.
Wichtigste räumliche Daten.

Abends nach dem Essen, gab ein
Gefühl ein Weg fort.
Gute nach Tisch hielt ich mich
ein weisses orientalisches
Tische; wir hatten eine große
Rolle auf dem Boden in unsere
Köpfe das auf in beiden verlor,
auf dem größten Kupfer zusammen.
Dann war bei der Frau
Gesellschaft vor bei jeder, folgen
mit uns immer in höchsten
Kopfe für unser Ansehen.
Lauter sind sie jetzt alle,
Künste fließt jetzt bei uns
im Genuss, damit wir nicht

jede so allein ist.

Sie laßt Mann bitten einigab
von weinan Wöden mitzabring
dann sie von Köffen gart.

Man laß so oft unier
liebes Bräutlein sein.

Es küßt die
Vann

Joseph